



## "Freie" Abstimmung an der Saar

## "Der Völkerbund garantiert die Freiheit, die Aufrichtigkeit und Geheimhaltung der Wahl."

OBJEKTTYP Presse

Textfolie für die Titelseite von AIZ, Jg. XIV, Nr. 4, 24.1.1935

KÜNSTLER Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)

DATIERUNG 1935

ENTSTEHUNGSORT Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]

MATERIAL/TECHNIK gedruckt (goldfarben)

TRÄGERMATERIAL Transparentpapier MASSE 16,9 x 29 cm PERSONEN/INSTITUTIONEN Rohde, Alan, Erwähnte Person **BEMERKUNGEN** AIZ, Jg. XIV, Nr. 4, 24.1.1935, S. 49 Während der Vorbereitung der Saarabstimmung konnten die "Deutsche Front" der Anschlußbefürworter im Saargebiet sowie die reichsdeutsche Propaganda ungehindert für den Anschluß an das Reich werben, Wähler und Wählerinnen moralisch unter Druck setzen und einschüchtern. Die "Deutsche Front" ließ Stimmberechtigte durch "Blockwarte" kontrollieren; ihre Mitglieder drangen auch in die Saarpolizei ein. Antifaschisten wurden verhaftet, verleumdet, ihre Zeitungen beschlagnahmt; führende Köpfe des Kampfes für den Status quo, wie der Sozialdemokrat Max Braun, der Kommunist Fritz Pfordt und der Pfarrer Hugo Dörr, erhielten Morddrohungen. In der Nacht nach der Abstimmung besetzte die Polizei die Redaktionsräume der KPD-Zeitungen. **SCHLAGWORTE** Weltkrieg, 1. Militarismus Saarland Nationalsozialismus Wahl SIGNATUR DES KÜNSTLERS Recto gedruckt: "Fotomontage: John Heartfield"

INV.-NR.

PROVENIENZ Nachlass John und Gertrud Heartfield

JH 5887

RECHTE © The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

PERMALINK https://archiv.adk.de/objekt/3024276